

Friedensverwöhnt

Sonntag, 27. April 2014

Am Ostersonntag, 20.4.2014 (hoffentlich kein Omen!), war in Springers Medienflaggschiff DIE WELT zu lesen: „Friedensverwöhnt, vergessen Deutsche die Aggression“. Peter Schneider führt aus, wie die „Generation der Kriegs- und Nachkriegskinder in einem eher instinktiven Pazifismus aufgewachsen“ sei, was zu einer falschen Haltung führte, zwar für die Menschenrechte zu sein, aber die Verteidigung wegen der immensen historischen Schuld anderen, weniger kompromittierten Nationen zu überlassen. Handelt es sich um den Peter Schneider, 1940 geboren, Studentenführer, aktiv im Springer-Tribunal, Wahlkampfhelfer für Willy Brandt, bekannter Essayist, PEN-Mitglied? Schnelle Recherche. Ja. So viele Schneiders haben wir nicht mehr. Ein Realist.

Kolumne „Wort zum Sonntag “ von Haimo L. Handl, 27. 4. 2014